

# Luftreinhalteplan Overath

## Maßnahmen-Umsetzung Stand März 2020

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
5.2.1	<b>Einrichtung einer Umweltzone</b>	Umgesetzt zum 01.10.2017	In Overath wurde am 01.10.2017 eine Umweltzone eingerichtet, für die die Fahrzeuge eine <b>grüne Plakette</b> benötigen. Von der Durchfahrtsbeschränkung sind alle Fahrzeuge schlechter als SG 4, betroffen. Dies sind gemäß der Kennzeichenverordnung alle Dieselfahrzeuge schlechter als EURO 4 (ausschließlich Dieselfahrzeuge, die mit Partikelfilter ausgerüstet sind und dadurch den Standard EURO 4 erfüllen) und alle Otto-Fahrzeuge schlechter EURO 1.
5.2.2	<b>Agger-Sülz-Radweg</b>  Seite 52 LRP(Anhang)	BG Bürger/ Herr Funke  In Bearbeitung	<b>1 BA Welzen - Unterbilstein</b> Die bauliche Herstellung des Abschnittes Welzen – Unterbilstein wird im 1. Quartal 2020 fertig gestellt sein. <b>Weitere BA</b> sind in Planung, z. T. per VB über den RBK mit Straßen NRW und z.T. abhängig von der Finanzierbarkeit der Stadt Overath, sowie der erforderlichen politischen Beschlusslage des Stadtrates Overath
5.2.3	<b>Mitwirkung an der „Intelligenten LKW-Navigation“</b>  Seite 53 LRP(Anhang)	Herr Frommhold  umgesetzt	Umsetzung des Projektes “Effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation“ für das Stadtgebiet Overath. Dies beinhaltet die Abstimmung/Festlegung der notwendigen Vorrangrouten für den LKW-Verkehr, die Zusammenstellung/Erfassung aller bestehenden LKW-Restriktionen (Lieferzone, Umweltzone etc. ) einschließlich der technischen Umsetzung im online-basierenden Programm “SEVAS“ und

			der hiermit verbundenen Erfassung der bestehenden angeordneten Verkehrszeichen.
5.2.4	<p><b>Ladestation für E-Bikes</b></p> <p>Seite 53 LRP(Anhang)</p> <p><b>Weiter geplante Maßnahmen Im Bereich Klima &amp; Umwelt</b></p>	<p>Frau Bräuer</p> <p>umgesetzt</p> <p>umgesetzt</p> <p>teilweise umgesetzt</p> <p>In Bearbeitung</p>	<p>Am Bahnhof befinden sich 14 Fahrradboxen mit je einem Stromanschluss für die Ladung von E-Bikes Auf dem Steinhofplatz und im Ortsteil Untereschbach wird seitens der AggerEnergie je eine E-Ladesäule für E-KFZ betrieben. Auf dem Behördenparkplatz des Overather Rathaus wird seitens der Stadtwerke Overath eine E-Ladesäule für E-KFZ betrieben.</p> <p>Zwei durchgeführte Bürger-Workshops zum Thema „Klima &amp; Mobilität“ (4.2019 und 12.2019)</p> <p>Gemeinsam mit dem Zukunftsnetz Mobilität und dem Verkehrsministerium NRW wurde von 10.2019-1.2020 ein Fußverkehrs-Check mit der Agentur VIA durchgeführt. Anregungen im Abschluss-Workshop 01.2020 präsentiert. Fertigstellung des Berichts Ende 03.2020, danach Prüfung der Maßnahmen.</p> <p>Im Zuge der Fördermittelanträge „Kommunaler Klimaschutz.NRW / Mobilstationen – Das Bausteinsystem“ in Gemeinschaft mit dem RBK, diverser ÖPNV und anderen Kommunen wurden im März 2019 folgende Bausteine für das Stadtgebiet Overath beantragt: 8 Mitfahrbänke, 30 Fahrradboxen (elektrifiziert), 1 Pedelec- Verleih mit 10 Pedelects, 3 analoge Info-Stelen und 2 Carsharing-Stellplätze. Parallel zum Projekt Mobilstationen- Das Bausteinsystem jetzt schon kurzfristig Carsharing Stellplätze über die Carsharing Community e.G. bereits in Overath-Marialinden installiert. Weitere Standorte in Overath-City und Overath- Heiligenhaus vorgesehen. Standorte hierzu bereits definiert. Ausweitung zum Ride-Sharing als weitere Option im Fokus.“</p>

		<p>Frau Mirgeler In Bearbeitung</p>	<p>Aus dem bereits im September 2018 erstellten MASTERPLAN im Bereich „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ - Bundesprogramm „Saubere Luft 2017-2020“, sind die Bausteine/Maßnahmen A2 „Umweltsensitive regionale LSA-Steuerung an der B 484 mit Pfortnerung“, A3 „Umweltsensitive LSA-Steuerung an der B 434 mit angepassten Geschwindigkeiten“, A 4 „Dynamische Belegungsanzeigen an der B 434 für den Park &amp; Ride am Bahnhof Overath“ (Beschlussfassung im Stadtrat 2018), sowie weitere NO<sup>2</sup>-reduzierende Maßnahmen vorgesehen.</p> <p>Derzeit Konzepterstellung (2019/2020) und anschließende Umsetzung der Maßnahmen (2020 ff.) aus dem Klimaschutz-Teilkonzept „Mobilität“ – Kommunalrichtlinie (Ausschreibung II/2019). Dies auch im Zusammenhang mit einer Untersuchung/ bzw. einem umfassenden Verkehrskonzept (s.a. 5.2.6)</p> <p>Antrag genehmigt für Fördervorhaben „Mobilität in einer neuen Ebene – Innovativ, flächensparend, klimaschützend und umweltschonend am Beispiel des südöstlichen `Bergischen Rheinlandes` (Wettbewerb: MobilitätsWerkStadt2025, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung) gemeinsam mit vier anderen Kommunen (Hennef, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath)</p> <p>Die Durchführung aller Maßnahmen ist abhängig von der Eigenanteilsfinanzierbarkeit durch die Stadt Overath, sowie der erforderlichen politischen Beschlusslage des Stadtrates Overath.</p>
5.2.5	<b>Schule und ÖPNV</b>	Herr Rijntges	Die im LRP beschriebenen Maßnahmen werden mit den Schulen

	Seite 53 ff LRP(Anhang)	In Bearbeitung	<p>und in Abstimmung mit den anderen Maßnahmen weiter verfolgt. Ein Arbeitskreis mit den Schulpflegschaften ist gegründet. Im Sommer 2019 wurde ein „Autofreier Tag am Schulzentrum Cyriax“ organisiert, mit dem plakativ für die Nutzung der Schulbusse und den Verzicht auf das sogenannte „Elterntaxi“ geworben wurde. Ab Sommer 2020 wird ein neuer Auftrag Schülerspezialverkehr vergeben. Im 1. Vertragsjahr ist mindestens EURO 5, ab dem 2. Vertragsjahr, beginnend am 1.08.2021 EURO 6 vorgeschrieben.</p> <p>Hinweis zu Abfallsammelfahrzeuge:  Nach der aktuellen Ausschreibung sind alle Abfallsammelfahrzeuge auf Euro VI umzustellen, bzw. sind bereits umgestellt.  Nach Auskunft debeauftragten Entsorgers REVEA wird im Unternehmensverbund derzeit der Einsatz von E-Technik, aber auch von Gas, getestet.</p>
5.2.6.	<p><b>Gutachterliche Untersuchung im Auftrag der Stadt Overath</b></p> <p>Seite 54 LRP(Anhang)</p>	<p>BG Sassenhof/Frau Bräuer/   In Bearbeitung</p>	<p>Das Ergebnis der Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen BRILON, BONDZIO, WEISER lag am 25.09.2017 vor. Zur Untersuchung der <b>Hauptstraße / Probsteistraße</b> konnte festgestellt werden, dass eine kurzfristig umsetzbare Maßnahme zur Reduzierung der aktuell hohen Verkehrsbelastung am o.g. Knotenpunkt und eine damit verbundene Verflüssigung des Verkehrs auf der Hauptstraße nicht gesehen wird.  Empfohlen wird ein <b>umfassendes Verkehrskonzept</b> (s.5.2.4)</p>